

Säule der Vielfalt für Hildesheim

Installation in der
Fußgängerzone

Hildesheim. Anlässlich des Internationalen Tages gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit (17. Mai) gibt es in diesem Jahr in Hildesheim eine Installation in der Fußgängerzone, initiiert vom Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD). Als Kooperationspartnerin des LSVD stellt die Hildesheimer AIDS-Hilfe gemeinsam mit anderen Akteurinnen am Sonnabend, 29. Mai, um 13 Uhr die „Säule der Vielfalt“ am Hohen Weg auf. „Ich freue mich über die vielen Gruppen, Organisationen und Initiativen aus Hildesheim, die sich aktiv beteiligen“, sagt Sophie Schewtschenko als neue Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe. Mit dabei sind Queerbeet, das Gender und Queer Referat der Universität Hildesheim, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hildesheim, awareness*Hildesheim, Schlauf Hildesheim und auch Schlauf Niedersachsen, die Ansprechpersonen LSBTTI* der Polizei und die Aidshilfe Niedersachsen Landesverband. Sie alle gestalten das Äußere der Säule mit ihren Beiträgen, um sich für die Lebensweisenakzeptanz in puncto sexuelle und geschlechtliche Vielfalt stark zu machen.

Die Hildesheimer sind ebenfalls aufgerufen, mitzumachen: In die Säule der Vielfalt sind Briefkastenschlitze eingelassen, damit alle ihre Wünsche und Forderungen an die Landespolitik formulieren und dort einwerfen können. Diese Wünsche könnten zum Beispiel die rechtliche Gleichstellung von Regenbogenfamilien betreffen. „Die Säule der Vielfalt stellt eine wichtige öffentliche Aktion für unsere Antidiskriminierungsarbeit dar“, so Karin Cohrs, geschäftsführender Vorstand der AIDS-Hilfe.

Die Säule der Vielfalt wird bis Sonnabend, 12. Juni, am Hohen Weg 36/37 stehen und dann in eine andere niedersächsische Stadt weiter wandern. *am*